

Landkreis Jerichower Land

Der Landrat



Pressemitteilung

Nr.: 062/24

Kreisverwaltung unterstützt Organspende-Kampagne

Um die Zahl der Organspender auch im Jerichower Land zu erhöhen, unterstützt die Kreisverwaltung die bundesweite Informationskampagne der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Ab sofort liegen in den Verwaltungsgebäuden in Burg und Genthin Organspendeausweise sowie Aufklärungsbroschüren aus, um für das Thema zu sensibilisieren.

"In Deutschland warten rund 8.500 Menschen auf ein Spenderorgan, aber nur 965 Personen haben im vergangenen Jahr ihre Niere, Leber oder Lunge gespendet. Wenn man das statistisch auf den Landkreis runterbricht, ist es lediglich eine Person gewesen, die ihre Organe an einen anderen Menschen weitergegeben hat", erklärt Landrat Dr. Burchhardt das Engagement.

Für die Entscheidung zur Organspende ist weder eine ärztliche Untersuchung noch eine testamentarische Erklärung notwendig. Es reicht ein ausgefüllter Organspendeausweis, auf dem einer Organspende zugestimmt wird beziehungsweise nur bestimmte Organe für eine Spende freigegeben werden. Zudem kann eine Person benannt werden, die im Fall der Fälle über eine Organspende entscheiden soll.

Die Einwilligung für eine Organspende kann auch online übermittelt werden. Hierfür hält das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte unter www.organspende-register.de ein Portal bereit, auf dem die Abgabe oder auch der Widerruf der entsprechenden Erklärung möglich ist. Weitere Informationen sind zudem auf der Internetseite der Kreisverwaltung im Bereich Gesundheit unter www.lkjl.de zu finden.

Burg, 13. November 2024